

Bürgerprojekt geht in Detailplanung

Investoren „satt“ für Solarstrom

0

11.03.10 | [Oyten/Ottersberg](#) [FACEBOOK](#)
[Artikel drucken](#) | [Artikel empfehlen](#) | Schrift /

Ottersberg - (woe) · Das Projekt Solarstromanlage auf dem Dach der Beekesporthalle Otterstedt geht in die Detailplanung. Montagabend präsentierten die Initiatoren, darunter Bernhard Schorn, Hermann Frese, Thomas Burghardt und Gerhard Meyer, das Bürgerprojekt interessierten potenziellen Investoren in einer Informationsveranstaltung in Ottersberg.



Auf viel Interesse stößt das Bürger-Solarprojekt.

Am Ende des Abends unterschrieben interessierte Investoren Absichtserklärungen, Anteile zu zeichnen in Höhe von insgesamt 120 000 Euro. Damit hat das Bürgerprojekt sogar mehr als die 20 Investoren zusammen, die benötigt werden, um die 100 000-Euro-Photovoltaik-anlage auf dem Hallendach zu finanzieren. Da aber das Solar-Investment aus gesetzlichen Gründen auf 20 Gesellschafter begrenzt ist, „müssen wir uns nun überlegen, ob wir weitere Projekte anschieben“, erklärte Bernhard Schorn.

„Bis zum 30. Juni diesen Jahres wollen wir mit der Anlage ans Netz gehen, um die aktuell höhere Einspeisevergütung zu sichern“, betonte Schorn. Betreiber der Anlage wird die „BeekeSolar AG & Co.KG“ sein; Vollhafter in der Gesellschaft ist die WERAG (WümmeEnergie Aktiengesellschaft) mit Sitz in Ottersberg. Das erläuterte Hermann Frese den Anwesenden. Diese Konstruktion habe man gewählt, um die Haftung zu beschränken. Der einzelne Investor hafte nur mit seiner Einlage.

Die Gesellschafter können mit einer Rendite und steuerlichen Vorteilen rechnen. Der Flecken Ottersberg profitiert ebenfalls. Da die Gemeinde das Dach zur Verfügung stellt, erhält sie eine jährliche Pacht, die sich prozentual am Jahresertrag der Anlage orientiert.

Die Anlage – ein Beitrag zum Klimaschutz – wird eine Größe von 30,9 kWp haben. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre. „Dabei gibt der Hersteller der Solarmodule eine Garantie von 35 Jahren“, berichtete Gerhard Meyer. Meyer geht von einer Sonneneinstrahlung von 847,5 kWh aus.

[zurück zur Übersicht: Oyten/Ottersberg](#)